

STATISTISCHER BERICHT

AI, AII, AIII - vj 2 / 26

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 2. Vierteljahr 2026

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57331-9642

Telefax: +49 361 57331-9699

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Bevölkerungs- und,
Haushaltsstatistiken

Telefon: +49 361 57331-9447

Herausgegeben im September 2026

Bestell-Nr.: 01 102

Heft-Nr.: 127/26

Preis: kostenfreier Download
unter www.statistik.thueringen.de
3,75 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2016 - 2026	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2016 - 2026	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2026	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2026	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2026 und Bevölkerungsstand am 30.6.2026 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2026 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2026 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2026 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2026 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2026 nach Wanderungsarten	12

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2022 mit Stichtag 15.5.2022 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.6.2026 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 2. Vierteljahr 2026. Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Darstellung der Ergebnisse auf dem Gebietsstand zum Ende des Quartals.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 190) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 Nr. 152) geändert worden ist.

Geheimhaltung

Bei den Statistiken zu den Eheschließungen, Lebend- und Totgeborenen, Sterbefällen und den Wanderungen wird bei den Ergebnissen ab Berichtsmonat Januar 2025 zur Wahrung der Geheimhaltung nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BstatG) ein datenveränderndes Verfahren eingesetzt (Cell-Key-Methode), um Rückschlüsse auf Einzelangaben von Personen zu verhindern. Einige Fallzahlen werden daher gegenüber ihrem Originalwert leicht verändert ausgewiesen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Weitere Informationen zum eingesetzten Verfahren können dem Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter folgendem Link entnommen werden:

<https://www.statistikportal.de/de/cell-key-methode>

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 15.5.2022 liegen, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 15.5.2022 liegen, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt. Daher sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung ab dem Berichtsjahr 2016 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Seit dem Berichtsjahr 2019 werden in den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach §22 Absatz 3 PStG) aus Gründen der statistischen Geheimhaltung durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren dem männli-

chen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet und entsprechend in der Bevölkerungsfortschreibung verarbeitet.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Eheschließungen

sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt oder bei denen die Mutter mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht hat. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zu- und Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

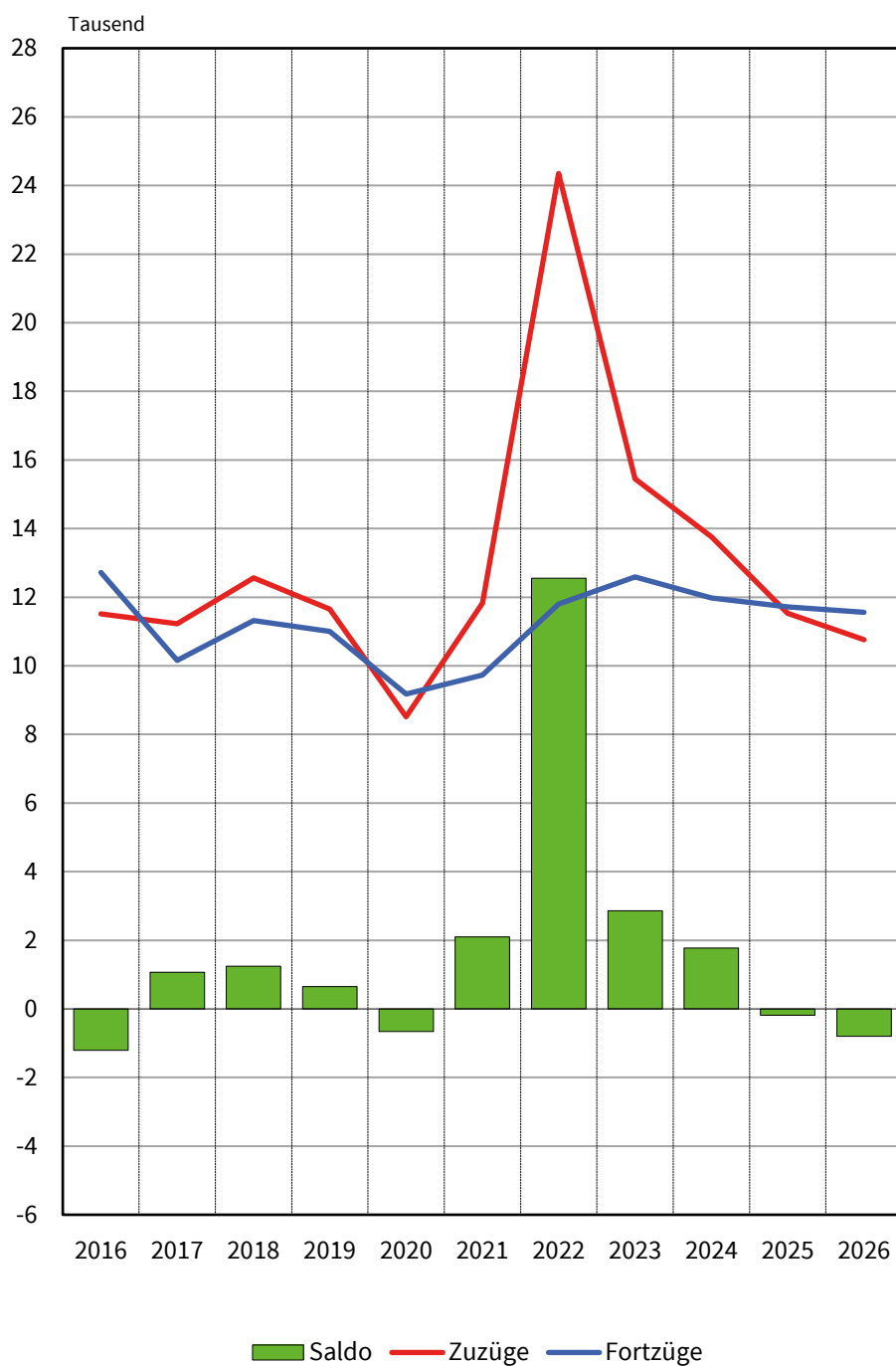
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen verwendet.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

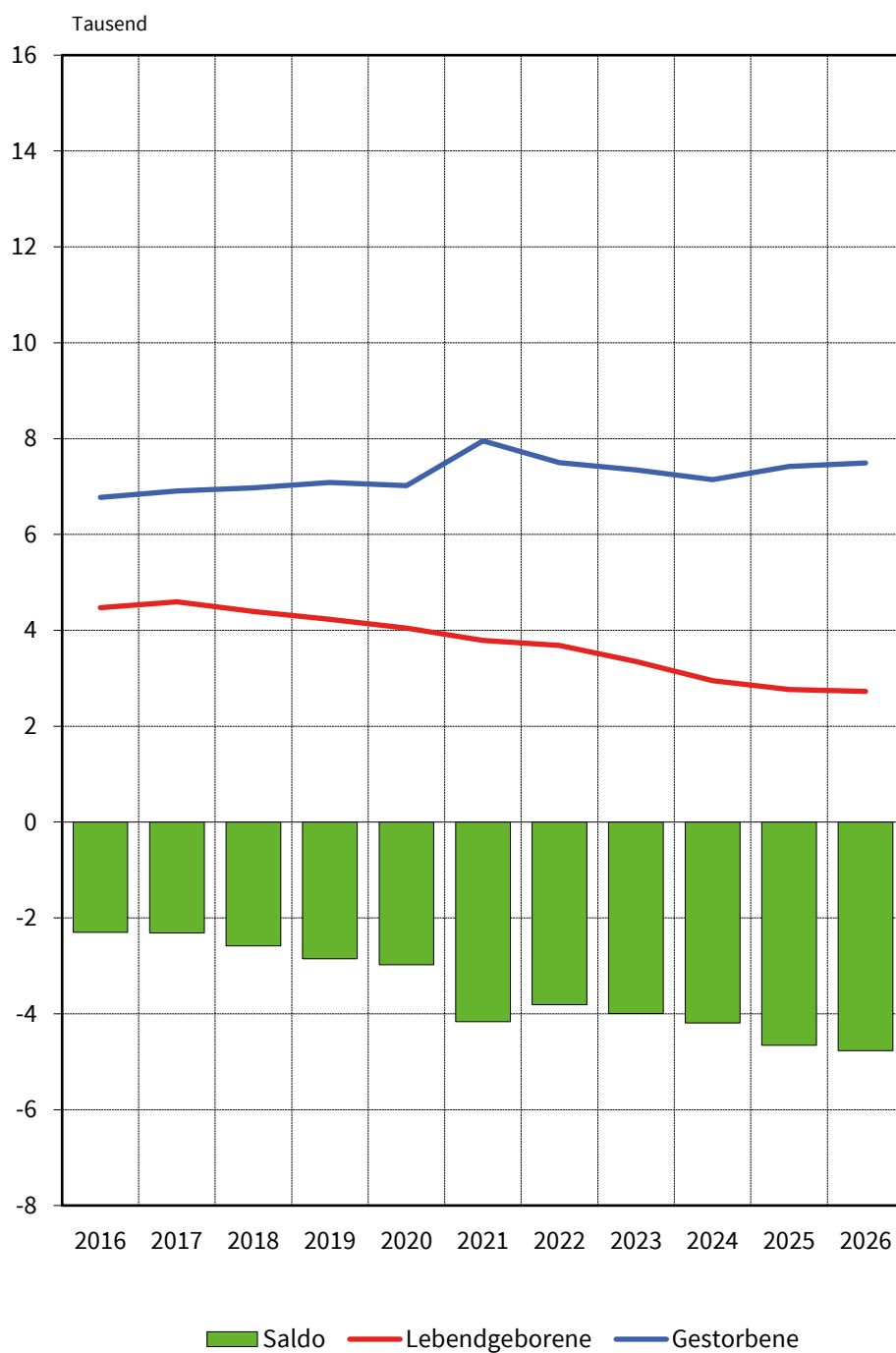
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 2016 - 2026



2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2016 - 2026



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2026

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 072 286	1 023 281	1 049 005
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	2 741	1 365	1 376
davon Lebendgeborene	2 726	1 358	1 368
Totgeborene	13	7	8
Gestorbene	7 494	3 737	3 757
darunter im 1. Lebensjahr	14	12	4
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 4 768	- 2 379	- 2 389
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	10 758	6 171	4 585
Fortzüge	11 560	6 704	4 857
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 802	- 533	- 272
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	- 295	- 198	- 97
Veränderungen insgesamt	- 5 865	- 3 109	- 2 756
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 066 421	1 020 172	1 046 249

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2026

Vorgang	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 2026	2. Vierteljahr 2025
Lebendgeborene	835	910	981	2 726	2 764
Gestorbene	2 444	2 509	2 539	7 494	7 420
Zuzüge insgesamt	8 036	6 684	7 420	22 142	23 426
Fortzüge insgesamt	7 848	7 359	7 737	22 941	23 612
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	4 110	3 097	3 553	10 758	11 534
Fortzüge	3 922	3 771	3 868	11 560	11 720
Landesbinnenwanderung über die Kreisgrenzen zwischen Gemeinden desselben Kreises					
	2 068	1 974	2 158	6 201	6 629
	1 859	1 613	1 711	5 183	5 261

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2026 und Bevölkerungsstand am 30.6.2026 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.6.2026		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 249	- 193	- 14	- 459	216 455	105 754	110 701
Stadt Gera	- 243	- 142	- 20	- 405	94 470	46 307	48 163
Stadt Jena	- 114	- 153	- 5	- 270	108 631	53 230	55 401
Stadt Suhl	- 100	- 24	- 74	- 198	33 543	16 238	17 305
Stadt Weimar	- 115	- 13	- 39	- 169	65 102	31 128	33 974
Eichsfeld	- 180	- 12	- 1	- 192	102 271	51 188	51 083
Nordhausen	- 226	- 85	6	- 305	79 110	39 059	40 051
Wartburgkreis	- 397	- 103	- 3	- 503	152 285	75 573	76 712
Unstrut-Hainich-Kreis	- 219	- 27	- 8	- 255	93 027	46 031	46 996
Kyffhäuserkreis	- 223	- 16	- 2	- 241	70 101	34 695	35 406
Schmalkalden-Meiningen	- 339	124	- 59	- 274	118 229	58 979	59 250
Gotha	- 286	- 47	- 19	- 350	133 805	66 150	67 655
Sömmerda	- 144	41	- 5	- 108	66 896	33 278	33 618
Hildburghausen	- 151	- 109	- 8	- 267	58 837	29 478	29 359
Ilm-Kreis	- 260	115	- 28	- 171	105 330	53 213	52 117
Weimarer Land	- 170	- 92	- 5	- 269	81 346	40 259	41 087
Sonneberg	- 163	- 3	3	- 166	53 909	26 637	27 272
Saalfeld-Rudolstadt	- 288	- 42	- 2	- 332	97 710	47 978	49 732
Saale-Holzland-Kreis	- 155	97	- 5	- 65	81 838	40 408	41 430
Saale-Orla-Kreis	- 219	- 26	- 6	- 251	75 649	37 455	38 194
Greiz	- 269	- 13	- 3	- 288	91 786	45 306	46 480
Altenburger Land	- 257	- 74	2	- 327	86 091	41 828	44 263
Thüringen	- 4 768	- 799	- 295	- 5 865	2 066 421	1 020 172	1 046 249
davon							
kreisfreie Städte	- 822	- 528	- 152	- 1 501	518 201	252 657	265 544
Landkreise	- 3 948	- 277	- 143	- 4 364	1 548 220	767 515	780 705

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2026 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 31.3.2026					
	zum 31.3.2025			zum 31.12.2025		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	- 0,63	- 0,64	- 0,63	- 0,21	- 0,21	- 0,21
Stadt Gera	- 0,76	- 0,73	- 0,78	- 0,43	- 0,46	- 0,39
Stadt Jena	- 0,66	- 0,73	- 0,60	- 0,25	- 0,28	- 0,21
Stadt Suhl	- 1,44	- 1,70	- 1,20	- 0,59	- 0,92	- 0,27
Stadt Weimar	- 0,83	- 0,83	- 0,84	- 0,26	- 0,21	- 0,30
Eichsfeld	- 0,93	- 0,94	- 0,92	- 0,19	- 0,22	- 0,16
Nordhausen	- 1,34	- 1,30	- 1,37	- 0,38	- 0,43	- 0,34
Wartburgkreis	- 1,16	- 1,24	- 1,07	- 0,33	- 0,36	- 0,30
Unstrut-Hainich-Kreis	- 1,05	- 1,18	- 0,93	- 0,27	- 0,35	- 0,20
Kyffhäuserkreis	- 1,47	- 1,79	- 1,16	- 0,34	- 0,45	- 0,24
Schmalkalden-Meiningen	- 1,19	- 1,25	- 1,13	- 0,23	- 0,28	- 0,18
Gotha	- 0,95	- 1,17	- 0,73	- 0,26	- 0,34	- 0,19
Sömmerda	- 0,88	- 1,01	- 0,75	- 0,16	- 0,17	- 0,15
Hildburghausen	- 1,21	- 1,28	- 1,14	- 0,45	- 0,41	- 0,50
Ilm-Kreis	- 1,07	- 1,09	- 1,06	- 0,16	- 0,15	- 0,18
Weimarer Land	- 0,93	- 1,05	- 0,82	- 0,33	- 0,33	- 0,33
Sonneberg	- 1,18	- 1,16	- 1,19	- 0,31	- 0,33	- 0,29
Saalfeld-Rudolstadt	- 1,68	- 1,74	- 1,61	- 0,34	- 0,30	- 0,37
Saale-Holzland-Kreis	- 0,86	- 1,04	- 0,68	- 0,08	- 0,05	- 0,11
Saale-Orla-Kreis	- 1,38	- 1,45	- 1,31	- 0,33	- 0,32	- 0,34
Greiz	- 1,49	- 1,74	- 1,26	- 0,31	- 0,35	- 0,28
Altenburger Land	- 1,36	- 1,23	- 1,49	- 0,38	- 0,27	- 0,48
Thüringen	- 1,07	- 1,15	- 0,99	- 0,28	- 0,30	- 0,26
davon						
kreisfreie Städte	- 0,74	- 0,77	- 0,71	- 0,29	- 0,32	- 0,26
Landkreise	- 1,18	- 1,27	- 1,09	- 0,28	- 0,30	- 0,26

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2026 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Lebendgeborenen und Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	226	378	187	175	627	317	-	249
Stadt Gera	78	123	71	72	366	184	-	243
Stadt Jena	76	169	87	67	283	138	-	114
Stadt Suhl	37	43	23	19	143	68	-	100
Stadt Weimar	90	111	56	53	226	116	-	115
Eichsfeld	105	151	77	78	331	174	-	180
Nordhausen	84	103	56	65	329	156	-	226
Wartburgkreis	196	205	94	107	602	310	-	397
Unstrut-Hainich-Kreis	130	132	67	67	351	173	-	219
Kyffhäuserkreis	91	65	29	33	288	156	-	223
Schmalkalden-Meiningen	147	139	66	67	478	246	-	339
Gotha	201	175	79	82	461	250	-	286
Sömmerda	98	95	47	54	239	133	-	144
Hildburghausen	84	59	33	32	210	101	-	151
Ilm-Kreis	123	130	68	76	390	199	-	260
Weimarer Land	122	81	46	38	251	121	-	170
Sonneberg	45	55	30	21	218	104	-	163
Saalfeld-Rudolstadt	153	117	50	60	405	185	-	288
Saale-Holzland-Kreis	144	108	56	50	263	116	-	155
Saale-Orla-Kreis	108	86	44	52	305	151	-	219
Greiz	115	112	52	64	381	179	-	269
Altenburger Land	107	87	45	49	344	154	-	257
Thüringen	2 563	2 726	1 358	1 384	7 494	3 737	-	4 768
davon								
kreisfreie Städte	508	824	424	387	1 646	823	-	822
Landkreise	2 055	1 900	934	997	5 848	2 914	-	3 948

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2026
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	463	253	446	233	17	20
Bayern	937	531	1 044	544	- 107	- 13
Berlin	295	148	361	189	- 66	- 41
Brandenburg	147	78	214	112	- 67	- 34
Bremen	22	12	51	35	- 29	- 23
Hamburg	66	37	99	45	- 33	- 8
Hessen	535	282	723	372	- 188	- 90
Mecklenburg-Vorpommern	87	39	149	80	- 62	- 41
Niedersachsen	459	271	588	296	- 129	- 25
Nordrhein-Westfalen	501	280	820	440	- 319	- 160
Rheinland-Pfalz	137	80	179	95	- 42	- 15
Saarland	24	13	24	13	-	-
Sachsen	952	489	1 109	565	- 157	- 76
Sachsen-Anhalt	612	321	542	300	70	21
Schleswig-Holstein	84	45	141	69	- 57	- 24
Bundesgebiet zusammen	5 319	2 880	6 488	3 392	- 1 169	- 512
Ausland ¹⁾	5 439	3 291	5 074	3 311	365	- 20
Insgesamt	10 758	6 171	11 560	6 704	- 802	- 533
Deutsche						
Baden-Württemberg	335	176	282	130	53	46
Bayern	665	368	710	340	- 45	- 28
Berlin	208	100	220	102	- 12	- 2
Brandenburg	124	63	153	75	- 29	- 12
Bremen	10	4	26	16	- 16	- 12
Hamburg	46	24	39	20	7	4
Hessen	428	214	469	216	- 41	- 2
Mecklenburg-Vorpommern	83	37	131	68	- 48	- 31
Niedersachsen	354	201	400	191	- 46	- 10
Nordrhein-Westfalen	309	157	379	188	- 70	- 31
Rheinland-Pfalz	82	44	94	42	- 12	- 2
Saarland	14	7	10	5	4	2
Sachsen	805	398	899	446	- 94	- 48
Sachsen-Anhalt	503	262	436	234	67	28
Schleswig-Holstein	60	32	101	39	- 41	- 7
Bundesgebiet zusammen	4 026	2 087	4 346	2 111	- 320	- 24
Ausland ¹⁾	592	369	1 245	822	- 653	- 453
Insgesamt	4 618	2 458	5 591	2 934	- 973	- 476
Ausländer						
Baden-Württemberg	126	77	166	105	- 40	- 28
Bayern	272	166	334	206	- 62	- 40
Berlin	88	48	139	87	- 51	- 39
Brandenburg	23	15	61	35	- 38	- 20
Bremen	13	8	27	19	- 14	- 11
Hamburg	20	13	57	26	- 37	- 13
Hessen	107	68	256	156	- 149	- 88
Mecklenburg-Vorpommern	4	3	18	14	- 14	- 11
Niedersachsen	105	70	184	103	- 79	- 33
Nordrhein-Westfalen	192	123	441	252	- 249	- 129
Rheinland-Pfalz	55	36	87	53	- 32	- 17
Saarland	10	6	14	8	- 4	- 2
Sachsen	145	91	207	119	- 62	- 28
Sachsen-Anhalt	109	58	104	66	5	8
Schleswig-Holstein	23	13	40	32	- 17	- 19
Bundesgebiet zusammen	1 293	793	2 142	1 281	- 849	- 488
Ausland ¹⁾	4 847	2 920	3 827	2 489	1 020	431
Insgesamt	6 140	3 713	5 969	3 771	171	- 58

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2026
nach Herkunfts- und Zielländern**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Europa zusammen	2 908	1 718	3 066	1 861	- 158	- 143
EU-Staaten zusammen	1 722	1 096	2 002	1 291	- 280	- 195
darunter Bulgarien	111	68	145	95	- 34	- 27
Frankreich	33	12	50	28	- 17	- 16
Griechenland	30	16	38	27	- 8	- 11
Italien	76	48	64	42	12	6
Kroatien	15	9	33	19	- 18	- 10
Lettland	16	15	27	14	- 11	1
Litauen	19	11	48	28	- 29	- 17
Niederlande	24	13	23	13	1	-
Österreich	69	36	74	40	- 5	- 4
Polen	327	222	418	268	- 91	- 46
Portugal	45	29	29	22	16	7
Rumänien	660	422	618	418	42	4
Schweden	16	13	13	6	3	7
Slowakei	68	47	118	66	- 50	- 19
Spanien	47	29	80	47	- 33	- 18
Tschechien	32	18	57	41	- 25	- 23
Ungarn	93	61	130	92	- 37	- 31
Sonstiges Europa zusammen	1 186	622	1 062	571	124	51
darunter Albanien	34	30	35	21	- 1	9
Kosovo	51	31	32	20	19	11
Moldau	21	12	29	11	- 8	1
Nordmazedonien	27	17	43	21	- 16	- 4
Russische Föderation	40	26	58	40	- 18	- 14
Schweiz	42	22	88	57	- 46	- 35
Serbien	48	35	55	38	- 7	- 3
Türkei	194	120	125	106	69	14
Ukraine	690	308	537	223	153	85
Vereinigtes Königreich	22	14	20	12	2	2
Afrika zusammen	381	233	162	131	219	102
darunter Ägypten	32	19	9	6	23	13
Algerien	68	58	24	22	44	36
Kamerun	19	9	2	-	17	9
Libyen	34	26	25	24	9	2
Marokko	28	17	31	29	- 3	- 12
Tunesien	65	44	47	37	18	7
Amerika zusammen	225	128	127	65	98	63
darunter Brasilien	43	28	21	14	22	14
Kanada	18	10	6	5	12	5
Mexico	26	9	9	6	17	3
USA	36	22	62	25	- 26	- 3
Asien zusammen	1 466	856	491	351	975	505
darunter Afghanistan	139	72	3	3	136	69
Aserbaidshjan	33	16	19	17	14	- 1
China	88	61	124	100	- 36	- 39
Georgien	16	12	48	31	- 32	- 19
Indien	298	205	65	46	233	159
Indonesien	19	7	7	7	12	-
Irak	13	8	9	4	4	4
Iran	26	13	-	-	26	13
Japan	14	7	7	5	7	2
Jordanien	18	10	10	7	8	3
Korea, Republik	12	5	3	-	9	5
Pakistan	146	123	5	5	141	118
Syrien	187	67	89	53	98	14
Thailand	20	7	12	9	8	- 2
Usbekistan	42	24	2	2	40	22
Vietnam	191	107	26	21	165	86
Australien und Ozeanien	17	10	18	13	- 1	- 3
Unbekanntes Ausland	10	5	22	12	- 12	- 7
Ungeklärt und ohne Angabe	431	339	1 184	879	- 753	- 540
Ausland insgesamt	5 439	3 291	5 074	3 311	365	- 20
darunter Deutsche	592	369	1 245	822	- 653	- 453

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2026 nach Wanderungsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	zwischen den Gemeinden desselben Kreises
Stadt Erfurt	2 074	2 267	1 177	1 383	895	884	-
Stadt Gera	947	1 089	548	733	400	356	-
Stadt Jena	1 147	1 300	757	885	390	415	-
Stadt Suhl	824	848	626	294	198	554	-
Stadt Weimar	766	779	493	508	271	272	-
Eichsfeld	868	880	422	416	110	127	338
Nordhausen	815	900	386	521	150	98	279
Wartburgkreis	1 533	1 636	665	801	246	213	622
Unstrut-Hainich-Kreis	930	957	366	443	274	226	287
Kyffhäuserkreis	629	645	240	277	180	159	207
Schmalkalden-Meiningen	1 453	1 329	782	640	315	333	355
Gotha	1 562	1 609	576	700	456	379	530
Sömmerda	833	792	296	321	301	235	236
Hildburghausen	489	598	198	285	116	138	175
Ilm-Kreis	1 351	1 236	724	652	384	337	245
Weimarer Land	782	874	258	358	330	326	192
Sonneberg	697	700	418	426	83	78	196
Saalfeld-Rudolstadt	926	968	346	357	198	231	382
Saale-Holzland-Kreis	1 063	966	396	367	354	288	310
Saale-Orla-Kreis	734	760	321	331	146	162	268
Greiz	911	924	339	392	338	301	233
Altenburger Land	814	888	428	470	65	93	324
Thüringen	22 142	22 941	10 758	11 560	6 201	6 201	5 183
davon							
kreisfreie Städte	5 756	6 284	3 600	3 803	2 156	2 480	-
Landkreise	16 383	16 660	7 157	7 757	4 044	3 720	5 183

